

## JUTEC Hitzeschutz Hose 1000 °C, KA-1



**Ausführung:** Hitzeschutz  
**Marke:** JUTEC  
**Materialfunktionen:** flammhemmend  
**Norm:** EN ISO 11612  
**Schutzeigenschaften:**  
 Hitze- und Flammschutz inhärent

## PRODUKTBESCHREIBUNG für JUTEC Hitzeschutz Hose 1000 °C, KA-1


**HOSE:** Bundverschluss • Gürtelschlaufen • ohne Taschen.

**MATERIAL:** KA-1, Preox-Aramid Gewebe, ca. 260 g/m<sup>2</sup>, aluminisiert, leichte und sehr weiche Ausführung mit extrem gutem Tragekomfort

**GRÖSSE:** 48-60

**NORM:** EN ISO 11612

- Schutz vor Strahlungshitze bis ca. 1000 °C
- Schutz vor Kontakthitze bis ca. 180 °C
- Schutz vor Funkenflug
- Schutz vor Flammeneinwirkung
- Hoher Tragekomfort
- Hohe Knickbeständigkeit
- Spezialausführungen und Sondergrößen auf Anfrage

	ART.-NR.	GRÖSSE
	SC-14048	48
	SC-14050	50
	SC-14052	52
	SC-14054	54
	SC-14056	56
	SC-14058	58
	SC-14060	60

## NORMEN für JUTEC Hitzeschutz Hose 1000 °C, KA-1

EN ISO 11612

## EN ISO 11612 | Schutzkleidung - Kleidung zum Schutz gegen Hitze und Flammen



In der Norm EN ISO 11612 werden die Anforderungen an Kleidung festgelegt, die aus flexiblen Materialien besteht und den Träger gegen Hitze und/oder Flammen schützt. Die Leistungsanforderungen beziehen sich auf einen weiten Bereich von Anwendungen, bei denen es zu kurzzeitigem Kontakt mit Flammen kommen kann und bei denen der Träger Strahlungswärme, konvektiver Hitze, Kontaktwärme und/oder Spritzern geschmolzenen Metalls ausgesetzt ist.

**Die entsprechenden Leistungslevel zu Ihrem Produkt finden Sie in der Produktbeschreibung.**

Code	Anforderung	Prüfung nach	Leistungsstufen
<b>A</b>	Begrenzte Flammenausbreitung	EN ISO 15052	A1, A2
<b>B</b>	Konvektionswärme	EN ISO 9151	B1, B2, B3
<b>C</b>	Strahlungswärme	EN ISO 6942, 20 kW/m <sup>2</sup>	C1, C2, C3, C4
<b>D</b>	Flüssige Aluminium-Spritzer	EN ISO 9185	D1, D2, D3
<b>E</b>	Flüssige Eisen-Spritzer	EN ISO 9185	E1, E2, E3
<b>F</b>	Kontakthitze 250 °C	EN ISO 12127-1	F1, F2, F3

Um der Norm zu entsprechen, müssen die Produkte immer die Anforderungen an die begrenzte Flammenausbreitung (A1 und/oder A2) und mindestens eine weitere Codierung erfüllen.